

**PAP
STAR**



ZERO WASTE PURE PLEASURE

**Nachhaltige, zirkuläre Lösungskonzepte im
Eventcatering und in der Gemeinschaftsverpflegung**



ZERO WASTE PURE PLEASURE

Nachhaltige, zirkuläre Lösungskonzepte im
Eventcatering und in der Gemeinschaftsverpflegung

3 NEUE HERAUSFORDERUNGEN – INNOVATIVE KONZEPTE

4 KUNDENSPEZIFISCHE KREISLAUFKONZEPTE DER PAPSTAR SOLUTIONS GMBH

- Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen
- Produktlebenszyklus wird komplett begleitet

6 WERTSTOFFKREISLÄUFE

- Zero Waste (Einmalgeschirr)
- Maisbecher-Recycling
- Pappbecher-Recycling

11 MEINUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

12 KONTAKTIEREN SIE UNS!

Neue Herausforderungen – innovative Konzepte

Im Hinblick auf die Erreichung **nationaler und internationaler Klimaziele** ist eine **Rückführung von Rohstoffen** in **entstehende Kreislaufwirtschaften** notwendige Bedingung und **Aufgabe für alle Wirtschaftsakteure**.

Auch die Konsumenten verlangen zunehmend nach nachhaltigen Lösungen - beispielsweise im Rahmen der Gemeinschafts- und Eventverpflegung, wobei insbesondere aus Gründen der **Hygiene und Sicherheit** der Einsatz von Einmalprodukten oftmals zwingend geboten ist.

Bis dato werden **Einmalprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen** nach dem Gebrauch als Restmüll betrachtet und in der Verbrennung entsorgt, obwohl diese exzellente Lösungsansätze ermöglichen, um Wertstoffkreisläufe zu schaffen und eingesetzte Rohstoffe **abermals einer zielgerichteten Nutzung** zuzuführen.

Genau an diesem Punkt setzt das Gesamtkonzept von **PAPSTAR Solutions** an und macht gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern eine **erneute, stoffliche und höherwertige Verwertung** von Einmalprodukten nach dem Gebrauch möglich.



Kundenspezifische Kreislaufkonzepte der PAPSTAR Solutions GmbH

Um nachhaltige Lösungen zu finden, muss **über System- und Firmengrenzen hinaus** bilanziert werden. Dabei geht es nicht nur um Rohstoffe, sondern auch um Energie, Wasser, Logistik-Aufwendungen, Reststoffentsorgung und Personaleinsatz.

Erst wenn **alle Einflussfaktoren** bedacht sind, kann eine Einschätzung über die Nachhaltigkeit eines Produktes getroffen werden. Auch weitere Bedingungen wie hygienische Standards oder Verletzungsgefahr müssen berücksichtigt werden.

Letztendlich bedarf es **unterschiedlicher Stoffstrommanagement-Konzepte** in Abhängigkeit von den eingesetzten Produkten und deren Materialart.

Laut Studien (Ramboll: Ökobilanz-Studio „Einweg vs. Mehrweg“) können Einmalverpackungen unter Nachhaltigkeitsaspekten in vielen Bereichen besser abschneiden als Mehrweglösungen. Wesentlich ist dabei, dass nachwachsende Rohstoffe zum Einsatz kommen.

Die PAPSTAR Solutions GmbH hat beispielsweise das nachhaltige **Gesamtkonzept „Zero Waste“ für Cateringgeschirr und -besteck** auf Veranstaltungen mit den Leistungsbausteinen **Beratungs-, Waren-, Kommunikations-, Recycling- und Kreislaufkonzept** entwickelt.

Damit wird nachhaltiges Catering auf Veranstaltungen möglich, **ohne dass Abfälle durch Geschirr und Besteck entstehen**. Die Leistungen wurden aufeinander abgestimmt: Die Eventabfälle werden nach Restmüll und Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen **getrennt gesammelt**.



Durch den Einsatz eines Bio-Konverters wird **eine Faseraufbereitung des gebrauchten Einmalgeschirrs** erreicht. Der so gewonnene **Sekundärrohstoff** wird zu Pappe weiterverarbeitet, die in der Industrie zum Einsatz kommt.

Um eine derartige Zirkularität in **unterschiedlichen Anwendungssituationen** zu ermöglichen, hat die PAPSTAR Solutions GmbH mehrere Kreislaufösungen in Abhängigkeit von der Materialart konzipiert.



Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen

Bei der Sortimentsgestaltung setzt PAPSTAR konsequent auf nachwachsende Rohstoffe und nachhaltige Lösungen im Sinne eines kreislaforientierten Stoffstrommanagements. Auf diese Art und Weise ließ sich der Zero-Waste-Ansatz in den letzten Jahren im Rahmen vieler Veranstaltungen **verwirklichen** und sogar **etablieren**.



Produktlebenszyklus wird komplett begleitet

Das Veranstaltungskonzept **ZERO WASTE - PURE PLEASURE** ist speziell auf die immer komplexer werdenden Anforderungen für Cateringunternehmen und die Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der Nachhaltigkeit zugeschnitten.

Das smarte Einmalgeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen von PAPSTAR ist nämlich nicht nur **biologisch abbau- und recycelbar**, sondern wird dem Wertstoffkreislauf unter **Bereitstellung eines Sekundärrohstoffes** zurückgeführt.

Somit sind eine zukunftsweisende Kreislaufwirtschaft und eine nachweisliche **Reduzierung von CO₂-Emissionen** garantiert – bei gleichbleibender Wirtschaftlichkeit!

Ein lineares System wird in ein zirkuläres transformiert, was besonders im Catering und in der Gemeinschaftsverpflegung eine echte Herausforderung darstellt.





WERTSTOFFKREISLÄUFE

Zero Waste (Einmalgeschirr)

ROHSTOFF: Einmalprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen

RÜCKGABE: sortenreine Sammlung der Einmalprodukte (Rückgabestationen oder Servicekräfte)

BIO-KONVERTER: bei optimalen Temperatur- und Umwälzbedingungen sowie durch den Einsatz patentierter Mikroben und einer Hygienisierungs-Funktion lassen sich Speisereste/Bioabfälle&Einmalgeschirr in einem faserrückgewinnenden Aufbereitungsprozess zu einem neuen Sekundärrohstoff transformieren

SEKUNDÄRROHSTOFF: flockiges Output-Material mit einem hohen Celluloseanteil

RECYCLING: das Output-Material aus dem Bio-Konverter lässt sich zur Produktion neuer Produkte einsetzen

ENDPRODUKT: Wickelpappe zur Verwendung als Zwischenlage in der Verpackungsbranche; im Produktionsprozess wird der unter anderem auch aus Altpapier gewonnene Stoff lagenweise auf eine Formatwalze aufgetragen, bis die gewünschte Stärke erreicht ist



Rückgabestationen - in der Praxis erprobt und bewährt!

Mit einer intelligenten zweigeteilten Rücklauflogistik über **Rückgabestationen und Servicekräfte** wird das genutzte und deutlich an Platz sparende Einmalgeschirr sortenrein in stabilen Kraftpapiersäcken gesammelt.

Über ein Entsorgungsunternehmen ist **der reibungslose Transport** zum nächstgelegenen **Wertstoffhof oder Abfallwirtschaftszentrum** mit Kompostiermaschine (Bio-Konverter) organisiert.



Warum eine Lösung von PAPERSTAR Solutions?

Zero-Waste: Erhebliche Kostenreduzierung

(basierend auf einem verlässlichen Vergleichswert: Veranstaltung mit 1.000 Personen bei Einsatz von Leihgeschirr aus Porzellan)

- Kostenvorteil von ca. 5.300 Euro
- Volumenreduzierung: lediglich eine Palette statt mindestens zehn Paletten oder 24 Rollwagen (zwei 7,5-Tonner)
- Einsparung von bis zu sechs Mitarbeitern



Maisbecher-Recycling: Verringerter CO₂-Fußabdruck

(Erhebung eines partnerschaftlich verbundenen Getränkegroßhandels: Spülvorgänge etc.)

- Der detailliert berechnete CO₂-Fußabdruck ist beim Einmalbecher aus Maisstärke besser als beim Mehrwegbecher.
- Erst mit der 44. Nutzung schneidet der Mehrwegbecher ökologisch besser ab.
- Muss der Mehrwegbecher allerdings über 50 Kilometer transportiert werden, ist der CO₂-Fußabdruck in keiner Nutzungshäufigkeit besser als beim Einmalbecher aus Maisstärke.





Einmalgeschirr als
**lohnende Alternative
zu Mehrweg ...**



... welches **inklusive
Speisereste** gesammelt
und verwertet werden kann



keine aufwendige Spüllogistik,
kein Wasserverbrauch und keine
Verwendung von chemischen
Substanzen (Spülmittel)

hygienisch
einwandfreie Lösungen



keine Bruchgefahr
wie bei Porzellan oder Glas



www.papstar.com/solutions



weniger Personalaufwand und
„**leichteres Arbeiten**“ statt mit Porzellan



aus kompostierbarem Einmalgeschirr
und organischen Küchenresten
wird ein **wertvoller Sekundärrohstoff**

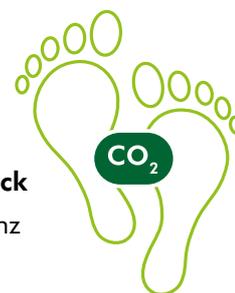


geringerer Logistikaufwand (Gewicht,
Transport, Lager, Platzbedarf)

Volumenreduzierung des Abfalls
(gebrauchtes Einmalgeschirr) auf

40-50 %
wiederverwertbare Fasern

**verringertes
CO₂-Fußabdruck**
in der Öko-Bilanz



**Ausstellung eines
CO₂-Zertifikates**
möglich



WERTSTOFFKREISLÄUFE

Maisbecher-Recycling

ROHSTOFF: PLA (Polylactid) - ein Werkstoff der aus Maisstärke hergestellt wird

RÜCKGABE: einzige Bedingung ist, dass die gebrauchten Becher restentleert sind (Rückgabestation oder Servicekräfte)

SORTENREINE SAMMLUNG: eine Befandung der Becher hat sich bestens bewährt; so kommen die gebrauchten Behältnisse dahin zurück, wo sie gefüllt in Umlauf gebracht worden sind (Vermeidung von Littering)

RÜCKHOLUNG: die gebrauchten Becher werden zurückgenommen, so wie sie auch angeliefert worden sind, nämlich jeweils im Karton - und das im umweltverträglichen Rundlauf-System (so fallen keine unnötigen CO₂-Emissionen an)

RECYCLING: logistisch effizienter Transport zu einem Recyclingunternehmen

ENDPRODUKT: das wiedergewonnene PLA-Granulat lässt sich zur Herstellung anderer biobasierter Kunststoffe verwenden





WERTSTOFFKREISLÄUFE

Pappbecher-Recycling

ROHSTOFF: zertifiziertem Frischfaserkarton kommt ohne Beschichtung

RÜCKGABE: einzige Bedingung ist, dass die gebrauchten Becher restentleert sind (Rückgabestation oder Servicekräfte)

RÜCKHOLUNG: die gebrauchten Becher werden zurückgenommen, so wie sie auch angeliefert worden sind, nämlich jeweils im Karton (gestapelt oder zerknüllt) - und das im umweltverträglichen Rundlauf-System (so fallen keine unnötigen CO₂-Emissionen an)

ALTERNATIVE ENTSORGUNG: restentleert überall im Altpapier (Tonne oder Container).

RECYCLING: logistisch effizienter Transport zum nächstgelegenen Wertstoffhof; Papierfasern können bis zu 25 Mal recycelt werden

ENDPRODUKT: aus recyceltem Papier werden schwerpunktmäßig Zeitschriften, Schulhefte, Drucker- oder Verpackungspapiere hergestellt



Meinungen und Auszeichnungen

Das sagen unsere Kunden



„Wir müssen mutig sein und Nachhaltigkeit out of the box denken. Die Kreislaufwirtschaft beginnt beim Produkt: Die kluge Symbiose von zukunftsträchtigen Prozessen im Bereich ‚Einmalgeschirr und hochwertiges Catering‘ läutet eine neue Ära der Nachhaltigkeit ein.“

Stephanie Forstner,
Nachhaltigkeitsbeauftragte der
lemonpie Eventcatering GmbH, Bad Münstereifel

lemonpie
EVENTCATERING

Innovationspreis und Nachhaltigkeitspreis

Wenn Theorie und „nachhaltige Praxis“ übereinstimmen: Im Juni 2023 wurde die PAPSTAR Solutions GmbH mit dem „AC²-Innovationspreis Region Aachen 2023“ ausgezeichnet, im Herbst folgte der erstmals vergebene Nachhaltigkeitspreis der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen.



„Die PAPSTAR Solutions GmbH ist ein herausragendes Beispiel für die Verfolgung globaler Nachhaltigkeitsziele und mit ihrem innovativen Konzept ein würdiger Innovationspreisträger 2023.“

Stephan Pusch,
Landrat des Kreises Heinsberg und Vorsitzender der Jury
„AC²-Innovationspreis Region Aachen 2023“

AC²
GRÜNDUNG
WACHSTUM
INNOVATION



„Als Landrat bin ich sehr stolz, dass wir solch ein innovatives Unternehmen im Kreis Euskirchen haben. Dieses zukunftsträchtige Projekt mit Leuchtturm-Charakter macht auch für andere Unternehmen und Branchen Mut.“

Markus Ramers,
Landrat des Kreises Euskirchen

**Kontaktieren Sie uns! Wir begleiten Sie bei
der Positionierung als nachhaltiger Gastgeber!**



„Durch unser breites, zu annähernd 100 Prozent auf nachwachsenden Rohstoffen basierendes Sortiment, eine hohe Lieferbereitschaft innerhalb kürzester Zeit und unsere praxiserprobte Kreislauforientierung sehen wir uns als idealen Partner der Cateringbranche.“

Frank Kolvenbach,
Geschäftsführer, PAPSTAR Solutions GmbH



Christoph Stahlhacke
Key Account Manager



0171 7639516
christoph.stahlhacke@papstar.de



Guido Lanfermann
Sales Manager



0151 64333082
guido.lanfermann@papstar.de



PAPSTAR Solutions GmbH · Daimlerstraße 4-8, 53925 Kall, Germany
Telefon: 02441 83 0 · E-Mail: info@papstar.de · www.papstar.com/solutions
Ein Unternehmen der **PAPSTAR**-Gruppe

